

Forth 83

2024/2025 habe ich das [FG FORTH83 d. DDR](#) an den AC1 angepasst. Es läuft auf allen Systemen, speziell für den [picoAC1](#) gibt es I/O-Routinen zur Nutzung der SD-Karte.

Download

Kurzanleitung

- Start mit „f“
- 1 EDIT startet den Full-Screen Editor, Ende mit ^C
- 1 GET filename lädt eine Datei in die RAM-Disk
- 1 n THRU compiliert Screen 1 bis n
- Worte können mit SEE name decompiliert werden
- Vokabulare: VOCS und ORDER
- Dictionary: WORDS
- Ende mit BYE

Beschreibung

Dateiname	FORTH83
Laden in	OS (mon3.1, ...)
Programmstandort	2000h-46FFh
	8000h-BFFFh RAM-Disk
OS-Kommando	f

picoAC1

Das Forth (incl. Varianten) und Programme werden als Z80-Dateien auf der SD-Karte abgelegt, z.B. in einem Ordner „forth“.

im Mon wird zuerst die Datei `getput_pico.Z80` laden (nach 8000h), dann `forth83`. Forth wird gestartet mit einer der drei Möglichkeiten:

```
f
J:
J 2000
```

In Forth werden die bereits in der RAM-Disk stehenden I/O-Routinen compiliert mit `1 6 THRU`. Ab jetzt stehen die Worte `.FILES`, `GET`, `PUT` zur Verfügung (s. [I/O](#)). Mit `.FILES` wird das aktuelle Verzeichnis gelistet. Mit `1 GET filename` lädt man eine Datei in die interne RAM-Disk. Nach dem Laden wird die Zahl der geladenen Screens angezeigt (`#scr n`). Mit `1 n THRU` erfolgt üblicherweise

das Compilieren des geladenen Programms, es gibt aber auch Ausnahmen!

Gespeichert wird mit `1 n PUT filename`. Dieses Kommando speichert Screen 1 bis n auf SD-Karte unter dem Namen „filename“ im Z80-Format. Als Typ wird „F“ (für Forth-Datei) eingetragen. Ein Dateityp wird nicht automatisch an den Filenamen angehängt!

Systemzusammenstellung

```
as_z80 forth83.asm
erzeugt forth83.z80, Adresse 2000-46FF

starten mit "f" (oder J 2000), Restart mit "r"

Fullscreen-Editor
  Sedit_AC1.Z80
  extern laden (nach 8000), Forth starten
  1 LOAD
  Anwenden: n EDIT (editiert Screen n, n = 1..xx)

SEE - Dekompiler
  SEE          vp.z80
  extern laden (nach 8000), Forth starten
  1 10 THRU
  Anwenden: SEE xxx

Datei-Arbeit
  getput_ac1pico.Z80
  extern laden (nach 8000), Forth starten
  1 6 THRU
  Anwenden: .FILES (DIR)
  n GET fname (Lädt File ab Screen n)

MARK EMPTY  HERE FENCE !
SAVE-SYSTEM FORTH83A3
  speichert das gesamte Forth incl. Pakete
```

Beispiele

Die Beispiele können auch am originalen AC1 getestet werden. Dazu verlässt man Forth, lädt die Datei im Monitor-Modus nach 8000h, und geht dann zu Forth zurück (mit „f“).

Am picoAC1 werden die Dateien direkt unter Forth geladen, z.B. „1 GET LINED.Z80“. Groß-/Kleinschreibung des Dateinamens ist egal.

lined.z80

Zeileneditor

```
1 6 THRU
1 EDIT      \ Screen 1 bearbeiten
...
DONE
```

turmvonhanoi.z80

demonstriert, wie der „Turm von Hanoi“ optimal gelöst wird. n HANOI startet das Programm für n (≤ 5) Scheiben.

```
1 5 THRU
3 HANOI    \ für 3 Scheiben
```

unsinnstext.z80

nach L. Brodie
erzeugt witzige Texte

```
1 5 THRU
TEXT      \ nach jedem Absatz ENTER drücken
NOCHMAL    \ gibt letzten erzeugten Text nochmal aus
```

From:
<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - Homecomputer DDR

Permanent link:
<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/homecomputer/ac1/forth?rev=1752236816>

Last update: 2025/07/11 12:26

